F12 Mühlweiher

Der Mühlweiher ist mit rund 27 Hektar Fläche der größte Weiher im Gemeindegebiet von Thanstein. Er setzt den östlichen Endpunkt des Prackendorfer/Kulzer Moores und ist nur durch den „Alten Damm“ – einem Fahrweg zwischen Kulz und Thanstein - vom Altdammweiher getrennt. Letzterer Name weist darauf hin, dass dies der ursprüngliche Damm war. Der Damm mit der Fahrstraße des Mühlweihers ist also jüngeren Datums und wurde für den Betrieb der ehemaligen Weihermühle geschaffen, die bereits 1686 urkundlich erwähnt ist und erst nach dem zweiten Weltkrieg das Mahlen von Getreide einstellte. Das früher ebenfalls mit Wasserkraft betriebene Sägewerk arbeitete noch etwas länger.

Der Weiher kam von der Herrschaft Holnstein in Privatbesitz und dient heute in erster Linie der Fischzucht. Für viele Einheimische ist es ein großes Erlebnis, wenn er abgefischt wird. Der Fremdenverkehr hat den Weiher auch für sich entdeckt. Er zieht nach wie vor im Sommer Badewillige an, wofür Umkleidekabinen errichtet wurden. In den 60/70iger Jahren des letzten Jahrhunderts konnte man sich sogar mit zwei Kähnen auf dem Weiher vergnügen.

Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft führt alle zwei Jahre einen Schlauchbootwettbewerb gegen andere Vereine durch.

Text: Otto Reimer